

AMT DER BURGENLÄNDISCHEN LANDESREGIERUNG
Landesamtsdirektion

Zahl: LAD-914/53-1987

Eisenstadt, am 13. 5. 1987

Entwurf einer Novelle des Bundes-
Personalvertretungsgesetzes;
Stellungnahme.

Telefon: 02682 - 600
Klappe 221 Durchwahl

zu Zahl: 921.092/1-II/A/6/87

An das
Bundeskanzleramt

Betrifft	GESETZENTWURF
Zi.	20 .GE. 917
Datum:	15. MAI 1987
Verteilt	15. MAI 1987 Gerstacher

Ballhausplatz 2
1014 Wien

St. Othmar

Zum obbez. Schreiben beehrt sich das Amt der Burgenländischen Landesregierung mitzuteilen, daß der anher zur Stellungnahme übermittelte Entwurf einer Novelle des Bundes-Personalvertretungsgesetzes vom Standpunkt der vom ho. Amt zu wahrenen Interessen keinen Anlaß zur Geltendmachung von Bedenken oder Abänderungswünschen gibt.

Beigefügt wird, daß u.e. 25 Mehrausfertigungen dieser Stellungnahme dem Präsidium des Nationalrates zugeleitet werden.

Für die Landesregierung:
Dr. Gschwandtner eh.

F.d.R.d.A.

W. Gschwandtner

Zl. u. Betr. w. v.

Eisenstadt, am 13. 5. 1987

1. Dem Präsidium des Nationalrates, Dr. Karl-Renner-Ring 3,
1017 Wien, 25-fach,
2. Der Verbindungsstelle der Bundesländer beim Amt der NÖ. Landes-
regierung, Schenkenstraße 4, 1014 Wien, 10-fach,

zur gefälligen Kenntnis.

Für die Landesregierung:
Dr. Gschwandtner eh.

F.d.R.d.A.

